

Logau, Friedrich von: 95. (1630)

1 Häufig sauffen Schweiß und Blut armer Christen-Leute,
2 Drüber führen guten Mut, ist gebräuchlich heute;
3 Was muß drinnen wol für Lust, für Vergnügen stecken?
4 Ey! zum Truncke diese Kost pflegt wie Saltz zu schmecken;
5 Weil auch dort der reiche Mann Wasser nicht kan haben,
6 Ist es Zeit, daß hier voran guter Trunck mag laben.

(Textopus: 95.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28680>)